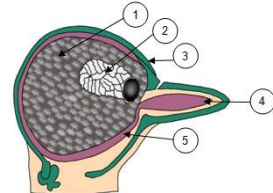


Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

1. Zu welcher Klasse gehört der Buntspecht? **Der Buntspecht gehört zur Klasse der Vögel.**
2. Zu welcher Ordnung gehört der Buntspecht? **Er gehört zur Ordnung der Spechtvögel.**
3. Wo ist der Buntspecht verbreitet? **Er ist in Mitteleuropa, Eurasien und Nordafrika verbreitet.**
4. Welche Lebensräume besiedelt der Buntspecht? **Er lebt in Laub- und Nadelwäldern, Parks und Gärten. Optimale Lebensräume sind Eichen- und Buchenmischwälder mit viel Alt- und Totholz.**
5. Nenne typische Merkmale eines Buntspechts! **Er ist ein Waldbewohner, frisst Insekten und Larven, ist ein Standvogel, baut Nisthöhlen und das Männchen lockt die Weibchen durch typische Trommelwirbel an.**
6. Welche Körperlänge erreicht der Buntspecht? **Er erreicht eine Körperlänge von 20 bis 25 cm.**
7. Wie groß ist seine Flügelspannweite? **Sie beträgt circa 38 cm.**
8. Welches Gewicht hat der Buntspecht? **Der Buntspecht hat ein Gewicht von 50 bis 72 Gramm.**
9. Welches Alter kann der Buntspecht erreichen? **Er kann bis zu 10 Jahre alt werden.**
10. Ist der Buntspecht ein Zug- oder Standvogel?
Er ist ein Standvogel und bleibt auch im Winter in seinem Brutgebiet.
11. Wie sieht der Buntspecht aus? **Die Oberseite seines Gefieders und der Scheitel sind schwarz, er hat zwei weiße Flügeldecken, die Unterseite ist weiß bis gräulich und die Unterseite des Schwanzes ist rötlich. Der Kopf ist schwarz mit einer weißen Stirn und weißen Wangen. Das Männchen hat einen roten Genickfleck.**
12. Welche natürlichen Feinde hat der Buntspecht? **Das sind Greifvögel, Marder, Schlangen, Ratten oder Füchse.**
13. Wo verbringt der Buntspecht die Nacht? **Er verbringt sie in seiner Höhle.**
14. Wovon ernährt sich der Buntspecht? **Er ernährt sich hauptsächlich von Insekten und ihren Larven, frisst aber auch Nüsse und Beeren. Im Winter sucht er nach Samen von Kiefern.**
15. Wie findet der Buntspecht seine Nahrung? **Er trommelt mit seinem Schnabel auf die Rinde von Bäumen oder Ästen ein, um dort hinein kleine Gänge zu hacken.**
16. Wie bekommt der Buntspecht die Beutetiere aus ihrem Versteck?
Er streckt seine lange, spitze Zunge weit aus dem Schnabel, spießt seine Beute mit den Widerhaken an der verhornten Zungenspitze auf und zieht sie anschließend unter der Rinde hervor.
17. Wie bekommt der Buntspecht die Samen aus den Kiefernzapfen?
Er klemmt den Kiefernzapfen in Baumspalten ein oder hackt ein Loch in einen Ast, um ihn festzuklemmen. Dann hackt er den Zapfen auf, um mit seiner Zunge die Samen aufzunehmen.
18. Was ist eine „Spechtschmiede“?
Eine Spechtschmiede wird es genannt, wenn der Buntspecht eine Eichel oder Tannenzapfen in eine Baumspalte einklemmt, um diese zu öffnen und an die Nahrung darin heranzukommen.
19. Wie lang ist die Zunge des Buntspechtes und wie wird sie genannt?
Sie ist 3 bis 4 cm lang und wird Schleuderzunge oder Harpunenzunge genannt.
20. Was befindet sich an der Zungenspitze?
Die Zungenspitze besitzt vorne kleine Borsten, an der Insekten wie an Widerhaken hängen bleiben.
21. Wozu dient die Spechtzunge? **Sie dient als Fangwerkzeug und als Tastwerkzeug in den Gängen der Insekten.**
22. Wieso hämmert der Buntspecht? **Er hämmert, um sein Revier zu kennzeichnen, um nach Nahrung zu suchen, um ein Weibchen anzulocken oder um eine Höhle in einen Baum zu hacken um zu nisten.**
23. Was leitet beim Buntspecht einen großen Teil der beim Hämmern entstehenden Stöße ab?
Er besitzt eine Art Federung zwischen Schnabel und Schädel. Die Knochen sind schwammartig aufgebaut und werden von kräftigen Muskeln unterstützt. Das Zungenbein erstreckt sich über den Nacken einmal um den ganzen Schädel herum bis hin zum Nasenloch, was einen Teil der Stöße ableitet.
24. Beschrifte den Spechkopf!
 1. **Poröse Knochenmasse**
 2. **Gehirn**
 3. **Schädelknochen**
 4. **Harpunenzunge/Schleuderzunge**
 5. **Zungenbein**
25. Wieso kann der Buntspecht Späne vom Holz abmeißeln?
Das kann er, weil der Schnabel lang, stabil und spitz ist. Der Oberschnabel überragt den Unterschnabel nach vorne mit einer senkrechten Schneide. Diese hat die Form eines Meißels.
26. Wie nennt man den Schnabel des Buntspechts? **Man nennt ihn Meißelschnabel.**
27. Wie schützt der Buntspecht seine Nase vor Sägemehl, wenn er in den Baum hämmert?
Über seinen Nasenlöchern hat er feine Federn, die das verhindern.
28. Was für einen Fuß hat der Buntspecht und wozu dient er?
Er hat einen Kletterfuß, der ihm wie ein Steigeisen am Stamm Halt gibt.
29. Wie sieht der Kletterfuß aus? **Zwei Zehen sind nach vorne und zwei nach hinten gerichtet, eine davon ist eine Wendezehe. Die Zehen haben nach unten gebogene, feste und scharfe Krallen.**



Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

30. Wodurch erhält der Buntspecht einen sicheren Halt am Baum?
Er erhält ihn durch seinen Stützwanz und seine Kletterfüße. Der Schwanz ist keilförmig mit starken Kielen und federt elastisch. Mit dem Schwanz stemmt bzw. stützt er sich gegen die Baumrinde und mit der Verankerung durch die Kletterfüße hat er einen sicheren Halt.
31. Welche Überwinterungsstrategie hat der Buntspecht entwickelt? **Er stellt seine Nahrung im Winter auf mehr pflanzliche Nahrung wie z. B. Samen um und sein Gefieder schützt ihn vor Kälte.**
32. Welchen ökologischen Nutzen hat der Buntspecht für den Wald? **Er baut für andere Vogelarten die Bruthöhlen oder den Unterschlupf und er frisst den Borkenkäfer, einen Forstschädling.**
33. Warum machen sich mehrere Spechtarten auf engem Raum nebeneinander keine Konkurrenz? **Das machen sie nicht, weil sie unterschiedliche Nahrungsquellen nutzen. Aus verschiedenen Bereichen desselben Waldes holen sie ihre Nahrung, z. B. vom Boden, von dünneren Ästen oder von weiter oben am Baum.**
34. In welchem Alter sind Buntspechte geschlechtsreif? **Sie sind nach 12 bis 18 Monaten geschlechtsreif.**
35. Wann paaren sich Buntspechte? **Sie paaren sich im April bis Juni.**
36. Wo bauen sie ihre Nisthöhlen? **Sie bauen ihre Nisthöhlen häufig in abgestorbenen Bäumen.**
37. Wer baut die Nisthöhle? **Die Nisthöhle bauen Männchen und Weibchen gemeinsam, wobei das Männchen oft den größeren Teil übernimmt.**
38. Wie lange braucht das Männchen für eine 20 bis 30 cm tiefe Höhle?
Sie brauchen dafür mindestens 2 Wochen.
39. Wie viele Eier legt das Weibchen nach der Paarung in die Höhle? **Es legt 4 bis 7 Eier in die Höhle.**
40. Wer brütet die Eier aus? **Das macht das Brutzeitpaar abwechselnd. Das Männchen brütet aber mehr und sitzt auch nachts auf den Eiern.**
41. Wie sehen die Eier aus? **Die Eier sind weiß.**
42. Wann schlüpfen die Jungen? **Die Jungen schlüpfen nach einer kurzen Brutzeit von 11 bis 13 Tagen.**
43. Wie lange werden die Jungen gefüttert und geschützt? **Sie werden circa 23 Tage gefüttert und geschützt.**
44. Die Jungen zählen zu den Nest..... **hockern.**
45. Was machen die Buntspechteltern beim Verlassen des Brutplatzes? **Sie nehmen den Kot der Jungvögel mit.**
46. Wie lange kümmern sich die Eltern noch um ihre Jungen, nachdem diese ausgeflogen sind?
Sie kümmern sich noch etwa 10 Tage um ihre Jungen.
47. Was haben die jungen Buntspechte noch nicht? **Sie haben noch keinen roten Unterschwanz.**
48. Wie oft im Jahr brüten Buntspechte? **Sie brüten nur einmal im Jahr.**
49. Für wie lange bleiben Männchen und Weibchen zusammen? **Sie bleiben nur für eine Brutperiode zusammen.**
50. Buntspechte brüten in einer Baumhöhle, sie sind daher**Höhlenbrüter.**
51. Wodurch ist der Buntspecht bedroht?
Er ist durch den Schwund geeigneter Lebensräume, durch das Fehlen von Totholz, durch die Überdüngung der Wiesen und den damit verbundenen Rückgang des Ameisenaufkommens bedroht.